2ème liste de conférenciers = 2. Referentenliste

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse = Gazetta militare svizzera**

Band (Jahr): **70=90 (1924)**

Heft 25

PDF erstellt am: **01.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Die Vorgesetzten (gehört ev. ins Dienstreglt.).
Kommandos, Befehle, Zeichen (ohne Art. 30). Art. 30.

I. Abschnitt.

Die Ausbildung.

1. Die Einzelausbildung. (Hier wäre als 2. einzuschalten: „2. Die Gruppe.")
2. Der Zug. (Die zerstreute Ordnung wäre vor allem unter „2. Die Gruppe" zu behandeln und beim Zug nur soweit noch nötig zu ergänzen.)

3. Die Kompagnie.

Allgemeines.
A. Geschlossene Ordnung. B. Die Kompagnie im Gefecht.

4. Das Bataillon.

Allgemeines. Das Bataillon im Gefecht.

5. Das Regiment und die Brigade.

Allgemeines. Das Regiment und die Brigade im Gefecht.

II. Abschnitt.

III. Abschnitt.

Totentafel

Capitaine-médecin *Emile Jacot,* né en 1880, du Locle, Bat.-Ldw. 129, décédé à Sonvilier le 27 septembre 1924.
Oberlieutenant *Robert Fahrni,* geb. 1897, F. Bttr. 24, gest. infolge Unglücksfall in Montana am 18. Oktober 1924.
Lieutenant der Infanterie *Hans Fenner,* geb. 1851, gest. in Frauenfeld am 7. November 1924.

2ème liste de conférenciers.
2. Referentenliste.

Oberst i. Gst. Immenhauser, Marienstraße 27. Bern. Allemand et français.
Unsere Heereseinheiten der neuen Truppenordnung im Felde.
Nos nouvelles unités d'Armée en service en campagne.

Major i. Gst. Waldis, Luzern. Deutsch.
Beiträge zur ersten Marneschlacht.
Hauptmann Pärli, Oberer Quai, Biel. Deutsch.
Die Verkehrstruppen und ihre Verwendung.
Oberlt. Daeniker, Instr Off. der Schießschulen, Küsnacht (Zürich). Deutsch.
Das indirekte Schiessen mit schweren Maschinengewehren.
Die Schweren Infanteriewaffen (mit Lichtbildern).

Le Comité Central. Zentralvorstand.

Sektionsberichte.

Offiziersgesellschaft Baden. Die diesjährige Wintertätigkeit der Offiziersgesellschaft Baden ist mit einem äußerst lehrreichen Vortrag über „Verwendung der Flieger", gehalten von Fliegerhauptmann Ackermann, eröffnet worden. Der Referent verfügt über reiche Erfahrung vom Kriegsschauplatz. Leider bietet sich in den meisten unserer Schulen und Kurse keine Gelegenheit, dieses Thema in zusammenhängender Weise zu behandeln; es eignet sich deshalb besonders gut zum Gegenstand von Vorträgen in den Offiziersgesellschaften.

Le Comité de la **Section Neuchâteloise** de la Société des Officiers pour l'année 1924—1925 est constitué comme suit: Président: Lt.-Col. Kormann; Vice-Président: Capit. Perret; Caissier: Capit. Wildhaber; Secrétaire: Lieut. Dubied; Bibliothécaire: Major E. M. G. de Montmollin; Assesseurs: Major Billeter; Capit. Muggli.

Militär-Ski-Patrouillen-Lauf der Zentralschweiz 1925.

(Mitgeteilt.)

Im Hinblick auf die in der neuen Truppenordnung vorgeseheen Umgestaltung der *Infanterie-Brigade 10* zur Gebirgstruppe findet am 4. Januar 1925 unter dem Protektorate des Kommandanten der Infanterie-Brigade 10, Herrn Oberst Renfer, ein von der Offiziersgesellschaft Luzern und dem Ski-Klub Luzern organisierten *Militär-Ski-Patrouillen-Lauf der Zentralschweiz* statt. Er ist offen für alle Offiziere, Unteroffiziere und Soldaten der Zentralschweiz oder in deren Einheiten Eingeteilten. Hors concours können auch auswärtige Patrouillen teilnehmen. Es ist in allererster Linie Sache der Einheitskommandanten, eine Patrouille ihrer Einheit an den Start zu bringen. Für die Truppen der Infanterie-Brigade 10 bedeutet der Patrouillen-Lauf eine willkommene und nützliche Vorarbeit für den Dienst im Gebirge, wo die Fertigkeit des Skilaufens von enormer Bedeutung ist. Die militärpflichtigen Skifahrer der Zentralschweiz aller Waffengattungen, gleichgültig ob sie dem Auszug, der Landwehr oder dem Landsturm angehören, mögen sich bei ihren Einheitskommandanten, denen nähere Orientierungen über die Zusammenstellung von Patrouillen nächstens zugehen werden, sofort melden. Man erwartet, daß der Patrouillen-Lauf, welcher am Fuße des Pilatus durchgeführt wird, durch möglichst vollzählige Beteiligung aller Truppeneinheiten der Zentralschweiz in friedlichem Wettkampf zusammenführen wird.